

## Utopie

24.01.95

Die Situation ist nicht neu ; ohne Ablenkung, es ist so, daß die Mutter geil ist auf ihre Tochter .  
Desinteresse und Lust wechseln ab!

Die Ansprüche sind legendär zu hoch; die Leistungen erfüllen nicht, was gewünscht wird !  
Dies ist aber nicht bloß ästhetisch Faszinatives, es gibt eine Kontur, die, wenn sie behauptet wird den nihilistischen Rahmen sprengt.

Wie ist es nun ? Habt ihr euch entschieden ?

Nicht alles muß argumentativ abgesichert sein, um behauptet zu werden!  
Nicht alles muß gesellschaftlich verplant sein, um leben zu dürfen !  
Steigt da nicht das Grauen herauf, wenn Du daran denkst, daß es etwas geben könnte, was es nicht geben dürfte? Die Vermutung, der Verdacht stimmt, Du selbst bist es ?  
Da setzt sich, und sagt : Du warst es , denn es gibt Dich nicht mehr !  
Nach betrachtendem Schweigen, setzt die Rede ein :  
Irgendwie bist Du der Zensur entkommen, die es erneut zu einer vielfältigen Mordmaschinerie gebracht hat, leider noch zu wenig gehemmt durch die Einsprüche der Demokratie!  
Jede Zeit bist Du geblendet worden, und hast geglaubt, wie es heute angeblich nicht mehr möglich sein soll.  
Davon hing Dein Überleben ab, und die Möglichkeit die angebotenen Reservoirs an Lebenssinn zu nutzen, wie das auch Pflicht ist, doch Du hast nicht überlebt, ist die Schlußfolgerung jener, die als Einzige behauptet nicht umgekommen zu sein.

Allein stelle sich vor, es gebe etwas Lebendiges, das den Autoritäten entkommen wäre, und noch unerkannt die Deckung hielte, das davon berichten könnte, wie es hinter der absoluten Vereinnahmung, vor dem Tod in Eltern und Staat aussähe, weil dieselben durch unbezwingbare Widersetzung gegen jeden Befehl nicht in dieses Hörnein einbrechen konnten.

Es ist nicht zu leugnen, daß eine religiöse Einfährigkeit in dieser Kerbe steckt, noch dazu wo sie Frau-Mensch (ohne Betonung auf Frau) werden könnte, kenne es nicht schon kreuzweise ?

Eine einsichtige Unterscheidung, daß die zarten Flügelhoffnungen, in anarchistischer Konfliktbereitschaft, die Liebe voraussetzt, doch an die Körperchen der handelnden Personen, Erfahrungen, Auseinandersetzungen gebunden sind ! Es geht eben nicht um Glauben, aber um Experiment und Beobachtung, die den Nachweiß für die Annahme liefern, daß es so ist !

Noch ist dies ein reflexives auf - Dich - Einreden, es will nicht die Form von Sprechbarem annehmen, noch sich erzählen lassen. Es handelt sich um ein knappes Feststellen mit metaphorischem Gesprengsel, und ohne wissenschaftlichen Verweiß.

Wiewohl die Sprache in einigen Dimensionen geheuer ist, ist es die Welt nicht; sind kaum noch Aussagen über sie zu wagen, weil die Falschheit der Sätze nicht zu ertragen ist, und von der Verifikation nur zu träumen. Der Erfahrungsrückstand bleibt, und so, hinter allen zurück ihn unter anderem zu thematisieren. Allerdings sind die Erkenntnisse rar, und nach den Autoritäten nachgeraten !

Nicht mehr zu können, was das Überleben garantierte; noch nicht zu können, was dasselbe erst möglich machte!  
Mach diese Prüfung, schnell die Zeit fliegt, und Du nimmst an Attraktivität nicht zu, höre auf die Strategien, und lass starren Ehrgeiz sausen, er wird durch andere Leistungen sehr in Anspruch genommen werden. Vorallem zögere nicht zu lange, was nun !

Solchen Stimmen würde keine Beachtung geschenkt, die sagen, daß es für alles einen Zeitpunkt gebe, dieser sei zu wahren. Wieviel Uneinsichtigkeit und Vergeudung von Fähigkeiten, die bei etwas weniger Autorität Geeignetes zu leisten gewußt hätten, wenn sie nicht frühzeitig Konzessionen an die Einbrüche in sich machten.

Wo ist

Eigentlich darüber Beneidete.

Kleinere Rufmorde Einsamkeit begangen, erhole schwer diesen Ängstlichkeiten.  
Es wird dies nicht geben ohne, welches Selbst, so von sich spricht?

Belanglos bereits die ganze Zeit zählt Sich nicht,  
nie brach sich der Ton, was zu tun ist kein Gevatter, Grad Erwachsen nicht notwendig,  
trennt alles Außen.

Wie nie zu fassen, daß weder Hinein - Zwischen möglich, so dann bleibt  
Philosophie brandt Hilfe,  
stürzte aus Minus Zwei,  
adjektives Hauptwort, zu Protokoll  
Schleier behielt vor dem Beruf, dem Hunger auf Anspruch.

Nei sei Heilt geruhsam, Andere geflügig ins Kollegium, Einfalt jetzt Knoten in der Lunge,

neben Bürgersteig erstmals.